

Arbeitsbereich	<p>Integrationsarbeit</p> <p>Auf dem Weg zur Integration (2020 / 2021 / 2022) AiRos - Erfolgreich weiter (05/2019 – 02/2020) Durch Bildung und Engagement zur Selbstbestimmung (08/2020 - 07/2023)</p>
Teilnehmende	<ul style="list-style-type: none"> • ca. 180 Kinder & Jugendliche (vorrangig mit Migrationshintergrund) pro Jahr
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung von Sprach- und Sozialkompetenzen • Orientierung im Alltag, im Sozialraum sowie im (Aus-)Bildungssystem • Berufsorientierung • Persönlichkeitsbildung, Stärkung des positiven Selbstwertgefühls und Entfaltung individueller Interessen und Begabungsressourcen • Selbstreflexion und Selbstevaluation • Begegnungen und Austausch mit Gleichaltrigen
Finanzierung	<p>Aktion Mensch, LAGuS, Hanse- und Universitätsstadt Rostock, weitere Stiftungen und private Spenden, Eigenmittel</p>
Inhalte und Ergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Gruppenarbeit an 10 Rostocker Schulen (analog & digital) <ul style="list-style-type: none"> ◦ sprachensible Übungen sowie interaktive und spielerische Methoden ◦ Erstellen kreativer Beiträge zur Selbstreflexion (Comics, Plakate, Fotos, Collagen, etc.) • analoge Freizeitangebote (z.B. interaktive Stadtrallyes, Kanutour, Upcycling Atelier, Entwickeln digitaler Spiele in der Stadtbibliothek, Fotoworkshop in Warnemünde) • digitale Treffen (z.B. Spielenachmittage, Weihnachtsfeier) • Bewerbungstrainings & Informationsveranstaltungen (z.B. Vorstellung des Unternehmens AIDA, Fachgymnasium Technik, Informatik - Ausbildung vs. Studium, medizinische Berufe) • 02/2020 Berlinfahrt 10/2020 Herbstfahrt mit Rap Workshops in Born 07/2021 Sommercamp in Born 07/2022 Sommercamp in Schwerin • Heranführung an Beratungsangebote der Kooperationspartner • Elternarbeit, Netzwerkarbeit, Öffentlichkeitsarbeit
Fördernde Faktoren	<ul style="list-style-type: none"> • großer Bedarf an additiver Förderung und steigende Nachfrage an Begegnungsangeboten (insbesondere während der Lockdowns) • langjährige enge Kooperationsbeziehungen mit Rostocker Schulen und weiteren Akteur*innen der Integrationsarbeit in Rostock
Herausforderungen	<ul style="list-style-type: none"> • Corona Pandemie: Durchführung der Angebote während der Lockdowns und Schulschließungen • Akquise neuer Projektbegleiter*innen • Besetzung (Überbrückung) der Gruppen in den Semesterferien • heterogene Gruppenzusammensetzungen
Nachhaltigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • TN erweitern Sprach- und Sozialkompetenzen • TN setzen eigene Stärken bewusst ein und gestalten ihre Zukunft aktiv • Entstehen neuer Freundschaften und Möglichkeiten der Beteiligung durch Begegnungen, Austausch und Information

Arbeitsbereich	Arbeit mit Ehrenamtlichen
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> Ehrenamtliche Multiplikator*innen (z.B. Studierende des Lehramts) 65 Teilnehmende
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> Förderung von Engagement und Befähigung zur Durchführung der Projektarbeit mit Kindern und Jugendlichen (z.B. Sprachförderung jugendlicher Migrant*innen, außerschulische Bildungsarbeit, Exkursionen, Veranstaltungen und Feste) Sensibilisierung für den Umgang mit Menschen unterschiedlicher Herkunft und Lebensentwürfe
Finanzierung	Aktion Mensch, LAGuS, Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Ehrenamtsstiftung
Inhalte und -ergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> regelmäßige Schulungsveranstaltungen zur Vermittlung von Methodenkenntnissen und pädagogischen Fähigkeiten für den Einsatz in der Arbeit mit Kinder- und Jugendgruppen, z.B. Interkulturelles Training, Methoden für die Sprachförderung, Fürsorge und Aufsichtspflicht, Erlebnispädagogik, etc., regelmäßige Erfahrungsaustausche Sammeln von pädagogischen und praktischen Erfahrungen in der Tätigkeit mit Kinder- und Jugendgruppen gemeinsame Vorbereitung und Durchführung der Berlinfahrt (02/2020) sowie der Sommercamps in Born (07/2021) und Schwerin (07/2022)
Fördernde Faktoren	<ul style="list-style-type: none"> praktisch ausgerichtete Schulungen mit Möglichkeiten der Reflexion und des Austausches untereinander Möglichkeit, das Gelernte unmittelbar in die Praxis umzusetzen kontinuierliche Begleitung sowie Beziehungsarbeit zu Ehrenamtlichen fördert das Engagement und trägt zur Motivation der Einsätze bei langjährige Kooperationen mit Trägern der Jugendbildung und Zusammenarbeit mit erfahrenen Referent*innen
Herausforderungen	<ul style="list-style-type: none"> knappe zeitliche Ressourcen der Ehrenamtlichen erschweren Planung und Einsatzmöglichkeiten
Nachhaltigkeit	<ul style="list-style-type: none"> mehrfache Tätigkeit als Ehrenamtliche im Verein Sammeln von Erfahrungen für das pädagogische Berufsleben

Arbeitsbereich	Schulsozialarbeit an Grundschulen
Teilnehmende	<ul style="list-style-type: none"> vorrangig Kinder mit Migrationshintergrund an vier Rostocker Grundschulen aus insgesamt mehr als 20 Ländern, z.B. aus Syrien, Afghanistan, Irak, Ukraine, Eritrea, sowie EU-Ländern. (insgesamt ca. 1400 Schüler*innen an Schulen, davon ca. 400 mit Migrationshintergrund) Eltern/Erziehungsberechtigte
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> Schaffen von besseren Bedingungen für die Integration von Schüler*innen mit Migrationshintergrund unter Berücksichtigung ihrer individuellen Problemlagen Stärkung der Eltern mit Migrationshintergrund in ihrer Verantwortung als Erziehungsberechtigte Unterstützung der Lehrer*innen und Erzieher*innen bei der Arbeit mit Kindern mit Migrationshintergrund und deren Eltern
Inhalte und Ergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> Beratung der Eltern zu Themen wie Bildung, Erziehung, Freizeitgestaltung, Gesundheit, Angebote im Sozialraum, Fördermöglichkeiten Begleitung und Moderation von Lehrer- Eltern- Gesprächen, Beratung der Lehrer*innen Prävention der Kindeswohlgefährdung, Intervention in Krisensituationen Projektarbeit mit Grundschulkindern (z.B. Kinderrechte, Interkulturelles Kochen, Medienarbeit, Kompetenztrainings) Mitgestaltung von Veranstaltungen an Schulen und im Sozialraum (Weihnachtsbasteln, Osterbräuche, Weltkindertag etc.) Arbeit in schulischen Gremien, Netzwerkarbeit im Sozialraum und stadtweit
Finanzierung	Zuschüsse der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Eigenmittel
Fördernde Faktoren	<ul style="list-style-type: none"> Gute Akzeptanz des Angebotes an den Schulen Ein hohes Maß an interkulturellen Kompetenz der Mitarbeiterinnen Gute Zusammenarbeit mit dem Amt für Jugend, Soziales und Asyl Verlässliche Netzwerke, die im Laufe der Jahre aufgebaut wurden Kollegialer Austausch und Mitarbeit in den Arbeitskreisen Schulsozialarbeit und Grundschule
Herausforderungen	<ul style="list-style-type: none"> Unsicherer Status der Schulsozialarbeit als freiwilliges Angebot der Jugendhilfe
Nachhaltigkeit	<ul style="list-style-type: none"> Entwicklung und Förderung der sozialen Kompetenzen bei Kindern und Eltern Hilfe zur Selbsthilfe

Arbeitsbereich	Rostocker Stadtgeschichte für Kinder und Jugendliche inklusiv und diversitätssensibel entdecken und vermitteln. Ausbildung und Einsatz von Stadtführenden für Kinder und Jugendliche
Teilnehmende	<ul style="list-style-type: none"> • engagierte Jugendliche und junge Erwachsene (ca. 10-12 Ehrenamtliche jährlich) • Rostocker Kinder und Jugendliche unterschiedlicher Ausgangslagen (ca. 150 Kinder und Jugendliche jährlich), sowie Schüler*innengruppen aus Mecklenburg-Vorpommern, internationale Jugendgruppen
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Erleben der Diversität durch Begegnung, gemeinsame Aktivitäten und Austausch in heterogenen Gruppen • gemeinsames und partizipatives Handeln, Beteiligung der Teilnehmenden an der Gestaltung der Projektarbeit • Erschließung der Stadtgeschichte und der damit verbundenen Orte für sich und andere • Erkennen von Barrieren, um eigene Ideen diversitätssensibel umzusetzen • aktiver Einsatz für Inklusion und diversitätssensibles sowie solidarisches Handeln • Entwicklung und Erprobung von neuen Rundgängen • Förderung des Engagements über die Projektarbeit hinaus, z.B. in weiteren Vorhaben des Vereins und im Sozialraum
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"> • Stiftung Aktion Mensch, 01/2020 - 02.2021 Projekt „Rostock für dich und mich“ • Hansestadt Rostock, seit 03 2021 Projekt „Jugend für ein inklusives Rostock“ • Eigenmittel
Inhalte und Ergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> • digitale und analoge Schulungen, Workshops zur Vermittlung von historischem Wissen und Methodenkenntnissen für die Durchführung von Rundgängen, Diversity Trainings • Auseinandersetzung mit dem Thema Engagement, Kennenlernen und Ausprobieren von Engagementmöglichkeiten in Rostock • Einsätze bei zahlreichen Rallyes, Stadtführungen und Touren für Rostocker Kinder- und Jugendgruppen unter Berücksichtigung individueller Ausgangslagen, Weiter- /Neuentwicklung von Angeboten zur Stadtgeschichte • Erstellung von Materialien für inklusive Rundgänge und Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Spiele, Bildmaterial, Methodensammlungen) • Zusammenarbeit mit Förderern und Kooperationspartnern
Fördernde Faktoren	<ul style="list-style-type: none"> • motivierte und interessierte Projektteilnehmende • praktisch ausgerichtete Gestaltung der Veranstaltungen, intensive pädagogische Begleitung • Raum für Reflexion, Austausch, vielseitige Möglichkeiten zum Trainieren von Fertigkeiten und Ausprobieren von Ideen der Teilnehmenden • gute technische Ausstattung
Herausforderungen	<ul style="list-style-type: none"> • Kontaktbeschränkungen, eingeschränkte Mobilität und Handlungsfähigkeit während der Corona-Pandemie • Nicht alle ausgebildeten Stadtführenden konnten aufgrund ihres Alters (unter 18) die Gruppenführung und gesetzlich vorgeschriebene Gruppenaufsicht allein übernehmen
Nachhaltigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Erlangen von Fähigkeiten und Sammeln von Erfahrungen, die für das spätere Berufsleben relevant sind • Verstetigung des diversitätssensiblen Handelns • Beitrag zur Willkommens- und Inklusionskultur in Rostock

Arbeitsbereich	Außerschulische Jugendbildungsarbeit im Bereich der Ganztagschule und in Zusammenarbeit mit anderen Vereinen
Teilnehmende	<ul style="list-style-type: none"> • Kinder und Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund, an Rostocker Grund-, Gesamtschulen und Gymnasien • ca. 120 Teilnehmende in verschiedenen Angeboten und Schulen
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Weiterentwicklung der Schlüsselkompetenzen: Planen von Abläufen, Zeitmanagement, selbstständiges Arbeiten, Teamwork, etc. • Ausbau von sozialen, handwerklichen und sprachlichen Kompetenzen
Inhalte und -ergebnisse	<p>Regelmäßige Angebote :</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Miniclub“ für Grundschul Kinder • „Was esse ich da eigentlich?“ (gesunde und abwechslungsreiche Ernährung) • „Stadterkundung Rostock“ • „Kreative Fachsprachenförderung“ für Schüler*innen mit Migrationshintergrund • Gartengestaltung
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"> • Kooperationsvereinbarungen mit dem Staatlichen Schulamt • Kooperationsvereinbarungen mit anderen Vereinen
Fördernde Faktoren	<ul style="list-style-type: none"> • gute Zusammenarbeit zwischen Schulen, anderen Kooperationspartnern und dem Verein, verlässliche Partnerschaft ermöglicht einen umfassenden Austausch und schafft gute Rahmenbedingungen für die Umsetzung der Angebote • Anleitung und Begleitung unserer Honorarkräfte und Ehrenamtlichen durch die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen des Vereins
Herausforderungen	<ul style="list-style-type: none"> • Außerschulische Bildungsangebote werden von einigen Teilnehmer*innen nicht als verbindlich angesehen
Nachhaltigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Kinder und Jugendliche erwerben in den Kursen Wissen und Fertigkeiten, die sie im weiteren Leben nutzen werden • Ehrenamtliche Projektleiter*innen sammeln pädagogische und interkulturelle Erfahrungen